

Pressemitteilung

Schulterschluss gegen das Infektionsgeschehen in Schloss Hamborn

Auf Initiative von Gerd Bögeholz, Vorstand Schloss Hamborn, hat gestern eine einstündige Video-Konferenz mit Frau Dr. Wiebke Jensen (Gesundheitsamt Paderborn), Herrn Bürgermeister Uwe Gockel (Gemeinde Borchten), Herrn Bernd Niggemeier und Frau Petra Schmidt (Ordnungsamt Borchten), Frau Dr. Nora Flemming und Frau Dr. Annika Breining (Reha-Klinik Schloss Hamborn), Herrn Peter Wendt (Altenwerk Schloss Hamborn), Frau Mareile Dierkes (Rudolf-Steiner-Schule Schloss Hamborn) und Herrn Jan P. Havelberg (Pressesprecher Schloss Hamborn) stattgefunden. Ziel war es eine Bestandsaufnahme zum aktuellen Infektionsgeschehen vorzunehmen und daran orientiert die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens in direkter Abstimmung zwischen Schloss Hamborn, Gemeinde und Behörden hinsichtlich Wirksamkeit zu prüfen bzw. zu ergänzen.

Die eingeleiteten Maßnahmen im Landschulheim und der Schule haben erfreulicherweise bereits zu einem rückläufigen Trend im Infektionsgeschehen geführt. Die konsequente Umsetzung des Maßnahmenpakets bestehend aus 3G-Maßnahmen, den AHA-Regeln, homogene Gruppen ohne Durchmischung, täglich lückenlose und dokumentiert Testungen des Lehrer:innen-Kollegiums durch eine Kollegin mit zusätzlicher Berufsausbildung im Gesundheitswesen sowie die wieder eingeführte Maskenpflicht für Lehrer:innen und Schüler:innen zeigt Wirkung. Außerdem werden mehr Busse zum Transport der Schüler:innen eingesetzt und die eingesetzten Busbegleiter:innen sind angewiesen die Maskenpflicht im Bus sicherzustellen.

Sorge bereitet aktuell der Corona-Ausbruch in der Reha-Klinik Schloss Hamborn. Nach der 1. PCR-Reihentestung sind 7 Mitarbeitende und 11 Patient:innen positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getestet worden. Von den infizierten Patient:innen sind 5 vorzeitig und konform zu den Quarantänebestimmungen abgereist wie auch zusätzlich einige andere Patient:innen, die vorsorglich und vorzeitig das Haus verlassen haben. Die zuerst positiv getestete Mitarbeiterin wurde am 17.11.2021 vom Gesundheitsamt registriert und war geimpft. In enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Paderborn unterstützen Klinikleitung und Vorstand der Werkgemeinschaft den vorläufig verfügbaren Aufnahmestopp von Patient:innen für den Klinikbetrieb. Da die Reha-Klinik Schloss Hamborn in der aktuellen Situation zu knapp 50 % belegt ist (derzeit 35 Patient:innen bei einer Kapazität von 75 Betten), in der kommenden Woche noch ca. 15 Patient:innen abreisen werden und durch den vorläufigen Aufnahmestopp keine neuen Patient:innen nachkommen, geht die Klinikleitung davon aus, dass mögliche Infektionsketten damit kurzfristig unterbrochen werden können.

Dienstliche Besprechungen finden in Schloss Hamborn bereits seit geraumer Zeit fast ausschließlich im digitalen Raum per Video-Konferenzen statt. Dies gilt auch für Elternsprechtage. Um das Risiko der Kontagiosität bei Präsenztreffen weiter zu minimieren, werden private Veranstaltungen in öffentlichen Räumen der Werkgemeinschaft bis auf Weiteres nur noch unter 2G-Bedingungen zugelassen. Damit geht die Werkgemeinschaft in ihren Bemühungen zur Bekämpfung des Infektionsgeschehens über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

Als weitere wichtige Maßnahme und Initiative wird Frau Dr. Breininger als Ärztin der Reha-Klinik ab kommender Woche ein lokales Impfzentrum in Schloss Hamborn eröffnen. Im ersten Schritt können dort Mitarbeitende der Reha-Klinik und im Folgenden auch weitere Mitarbeitende der Werkgemeinschaft direkt vor Ort geimpft werden. So kann das Impfangebot direkt und „niedrigschwellig“ in Schloss Hamborn realisiert werden.

Insgesamt haben alle Gesprächsteilnehmer:innen nach dem Abstimmungsgespräch die sehr ziel- und ergebnisorientierte Atmosphäre gelobt. Es wurde anerkennend erwähnt, dass sich Schloss Hamborn aktiv um Transparenz bemüht, den Austausch sucht und die erforderlichen Maßnahmen proaktiv umsetzt.

Pressekontakt

Schloss Hamborn Rudolf Steiner Werkgemeinschaft e. V.
Verwaltung | Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Jan P. Havelberg
Schloss Hamborn 5, 33178 Borcheln
Tel. +49(0)5251 389-125
E-Mail j.havelberg@schlosshamborn.de